

Ein Weihnachtskonzert für Geist und Seele

■ *La Compagnia Rossini konzertierte am traditionellen Adventskonzert im Alterszentrum Hofmatt*

Zu einem besonderen Leckerbissen kamen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Adventskonzerts im Alterszentrum Hofmatt in Weggis. Armin Caduff und sein Ensemble La Compagnia Rossini sangen Melodien aus den Bereichen Barock, Klassik, Oper und Volkslieder. Das Publikum bedankte sich mit einer Standing Ovation.

Ruth Buser-Scheurer

In seiner Eigenschaft als Zentrumsleiter der Hofmatt in Weggis hiess Alfons Röthlin die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch zahlreiche Gäste von ausserhalb und natürlich das Ensemble La Compagnia Rossini herzlich willkommen. «Ich freue mich riesig, dass wir Armin Caduff und sein bekanntes Ensemble einmal mehr (zum 5. Mal) hier

bei uns in der Hofmatt zu Gast haben und sie mit uns Advent feiern», erklärte er, denn «Musik sagt mehr als 1000 Worte.»

Gewaltige Stimmen

La Compagnia Rossini geben jährlich rund 100 Konzerte an verschiedenen Anlässen und in den unterschiedlichsten Konzertslokalen. Immer dabei Gründer und Leiter Armin Caduff und seine Frau Lisabet, jedoch mit abwechselnden Sängerinnen und Sängern. Am letzten Montag in der Hofmatt dabei waren ihre Kinder Maria Catrina und Flurin sowie Anica Defuns und Xenia Dietrich. Am Klavier begleitet wurden sie von Eric Christen. Während gut fünfviertel Stunden offenbarten die sieben Profis ihr gesangliches Können auf höchstem Niveau. Zu hören waren unter anderem Werke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Johann Strauss und Amilcare Ponchielli. Flurin Caduff ist als Solist am Luzerner Theater engagiert, wo er unter anderem die Titelrolle in Donizettis «Don Pas-

quale» singt. Schön, dass er dieses Solo auch in der Hofmatt vortrug. Aber auch seine Schwester Maria Catrina glänzte mit diversen Soli, wie auch Anica Defuns. Für ein Schmunzeln sorgte Armin Caduff mit der «Consommé à la Rossini», einem gesungenen Rezept für eine feine Suppe. Nach ihrem Schlusslied «Wir wünschen frohe Weihnacht» bedankten sich die Zuhörer

in der Eingangshalle und den Etagen mit grossem Applaus. Und dieses bedankte sich seinerseits mit einer Zugabe, nämlich dem bekannten «Con te partiro». Wer das wunderbare Konzert verpasst hat, kann sich auf das nächste Jahr freuen. La Compagnia Rossini konnte bereits für das öffentliche Adventskonzert an Mariä Empfängnis 2015 gebucht werden.

La Compagnia Rossini

Armin Caduff, der Gründer und Leiter des Ensembles, machte die Musik schon früh zu seinem Lebensinhalt. Er besitzt ein Klavier- und Sologesang-Diplom des Zürcher Konservatoriums und liess sich in Salzburg und Italien zum Opernsänger ausbilden. In seiner Heimat, der Surselva, erkannte und förderte er schon unzählige «Rohdiamanten» und schuf diesen jungen Talenten ein Sprungbrett für eine erfolgreiche Sängerkarriere. Das Markenzeichen der

La Compagnia Rossini: Armin Caduff schreibt bekannte Orchesterwerke in Chorwerke um. Das Publikum staunt immer wieder, was beispielsweise Mozarts Klaviersonate «Alla Turca» oder ein Ballett von Ponchielli mit Gesang und Worten aussagen können. Zusammen mit seiner Frau Lisabet und dem Ensemble in wechselnder Besetzung steht Armin Caduff schon seit über 30 Jahren erfolgreich auf der Bühne.



La Compagnia Rossini boten einmal mehr ein sensationelles Konzert: (v.l.) Armin Caduff (Gründer und Leiter), Tochter Maria Catrina Caduff, Anica Defuns, Xenia Dietrich, Sohn Flurin und Mutter Lisabet Caduff.



Der Chorleiter und seine Tochter Maria Catrina brillierten auch als Solisten.

Die Jugendabteilung wurde vom Samichlaus besucht

Am Montag, 8. Dezember an Mariä Empfängnis lud die Weggiser Juniorenabteilung zu ihrem traditionsreichen «Chlaustornier». Am Morgen durften die Jüngsten ihr hallenfüssballerisches Können zum Besten geben. Bei den F- und E-Junioren wurde um jeden Ball gekämpft und top Einsatz gezeigt. Sicherlich auch mit dem Hintergedanken, dass der Samichlaus sich das Ganze aus einer ruhigen Ecke ansah. So konnte er eine positive Bilanz über das gesamte vergangene Jahr ziehen. Der tolle Einsatz

aller Spielerinnen und Spieler lobte er speziell und bedankte sich bei allen Trainern für ihren vorbildlichen Einsatz für die Jugend der Seegemeinden. Er liess es sich nicht nehmen, auch im neuen Juniorenbuss des Weggiser SC Platz zu nehmen und staunte, wieviel Platz dieser für die Jugendlichen bietet. Er staunte auch, dass über 100 Jugendliche am Turnier teilnahmen und machte nochmals darauf aufmerksam, dass sie es sicherlich verdient hätten, auch auf einem zweiten Fussballplatz spielen zu

dürfen. Er machte auf die vom Weggiser SC lancierte und von den Seegemeinden unterstützte «Aktion neuer Sportplatz» aufmerksam. Zum Schluss durfte er allen Teilnehmern einen Chlaussack, gesponsert vom WSC 100er Club, mit nach Hause geben. Am Nachmittag eröffnete der Samichlaus dann das Turnier für die D- und C-, sowie B- und A-Junioren. Mit grossem Einsatz wurde jede Partie geführt. Fairplay und gute Stimmung wurden aber genau so gross geschrieben. So freuten sich auch die älteren

Junioren und Junioren über einen Chlaussack.

Der Weggiser SC bedankt sich bei allen Junioren und Junioren, allen Besuchern, den Organisatoren, insbesondere Céline und Dani für die Arbeit im Hintergrund und an der Theke, dem 100er Club für die Chlaussäcke und allen Trainern für ihre Mithilfe am Turnier und im gesamten vergangenen Jahr.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.